

Dorfgemeinschaft Dudensen e.V., In den Meyerhöfen, 31535 Neustadt

AK-Dudensen-Sprecher:

Marcus Wiest

Mitschrift

1. Arbeitskreis Dudensen, 16.2.2023

Ort: Tagungsraum Feuerwehr Dudensen
Zeit: Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

Telefon : 01525-4852049

E-Mail : marcus.wiest@dg-dudensen.de

Dudensen, 24. Februar 2023

1. Begrüßung durch den AK-Sprecher

Der AK-Sprecher Marcus Wiest begrüßt die anwesenden AK-Teilnehmer.

2. Masterarbeit zum Dudenser Moor

- 2.1. Gerhard Waßmann erläutert seine bereits bei der Hauptversammlung des DGV geäußerten Bedenken, dass große Teile des Landes und der Wiesen/Wälder wieder vernässt werden könnten, weil Niedersachsen Naturschutzgebiete ausweisen muss. Die Masterarbeit könnte seiner Meinung darauf aufmerksam machen oder sogar explizit (auch) dafür erstellt werden (Stichwort: trojanisches Pferd). Raimund Wetscheck und Günther Falldorf erklären kurz, wie die Verbindung zu Clara Bukies zustande gekommen ist. Cassandra Drösemeyer berichtet, dass der Realverband sich neutral verhalten wird, da er auch die Landwirtschaftsinteressen vertritt. Gerhard Waßmann regt an, die Masterarbeit bei der notwendigen Veröffentlichung mit einem Datenschutz zu versehen. Drösemeyer fragt beim Grillhüttenmanager Linnemann nach, ob auf der JHV evtl. noch weitere Unterstützer für die Gruppe gesucht werden sollen.
- 2.2. Clara Bukies berichtet über das Ziel und Vorgehen bei der Erstellung ihrer Masterarbeit. Sie wird Pflanzen bestimmen und beobachten, Werte nehmen und Untersuchungen durchführen. Sie wird nicht mit Spaten oder ähnlichem arbeiten. Dann wird sie Vorschläge zum Wassermanagement erarbeiten, z.B. zur Erhöhung des Grundwassers. Ob sich aus den Ergebnissen, falls sie umgesetzt werden sollen, Nutzungseinschränkungen ergeben, kann erst nach Abschluss der Masterarbeit besprochen werden. Clara Bukies möchte größtmöglichen Nutzen bei möglichst wenig Einschränkungen erarbeiten. Der zeitliche Rahmen wird etwa ein halbes Jahr betragen. Cassandra merkt an, dass Clara Bukies auch mit den betroffenen Landwirten ins Gespräch kommen kann, um sinnvolle und nachhaltige Maßnahmen aus der Masterarbeit zu thematisieren, die dann ggf. umgesetzt werden könnten.
- 2.3. Ein Problem ergibt sich aus den notwendigen Zustimmungen der Landbesitzer, da der Realverband aus Datenschutzgründen keine Namen/Kontaktdaten herausgeben kann. Nach längerer Diskussion über die Schwierigkeiten, alle Eigentümer zu ermitteln sowie über die Gefahr des Landfriedensbruchs bei Betreten ohne Zustimmung macht Günther Falldorf den Vorschlag, Heinrich Waßmann (Mauser) als „Pate“ für Clara Bukies zu gewinnen, da er die Ländereien und Besitzverhältnisse gut kennt. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung, Raimund wird Mauser fragen, ob er dazu bereits ist (Anmerkung: Zustimmung ist mittlerweile erfolgt).
- 2.4. Fazit: Wir sind unter der Einschränkung, dass die Veröffentlichung unter Datenschutz erfolgt, einverstanden mit dem Erstellen der Masterarbeit auf unserem Gebiet.

3. Weitere Projekte im Dorf

Aus der letzten Sitzung des AK stammt die Idee, eine Fahrrad-Reparatur -und Aufpumpstation zu installieren. Eine solche gibt es bereits in Mariensee, allerdings ohne gutes Werkzeug. Ob die Errichtung durch die Stadt kostenfrei ist, wird Christian Schwertner klären. Günther Falldorf hält die Station für unsinnig. Eine weitere Idee aus der letzten Sitzung waren Fahnenhalterungen an den Laternen z.B. für das Schützenfest. Doro Wiest klärt das im Schützenverein. Günther Falldorf und Dieter Wulf bemängeln, dass keine Maßnahmen für die Dorferneuerung angesprochen werden. Auf den Einwurf von Cassandra und Marcus, dass die Dorferneuerung beendet ist, erklärt Günter, dass die Förderung vermutlich noch weitere zwei Jahre laufen soll. Auch hier wird sich Christian erkundigen, ob das so ist. Raimund regt an, dass eventuell auch Fördermittel, für die vielleicht in Frage kommende Umsetzung von Wasserprojekten aus der Masterarbeit genutzt werden könnten. Dieter sagt, dass noch sehr viele vorgeplante Projekte vorhanden und diese in den Akten sowie auf der Homepage nachzulesen sind. Da diese den meisten Teilnehmern offensichtlich nicht bekannt sind, liest Dieter einige dieser Themen vor. Cassandra muss die Sitzung vorzeitig verlassen und äußert ihre Enttäuschung über die schlechte Stimmung und der - mehr oder weniger erkennbaren – Kritik an der bisherigen Arbeit des AK. Es wird beschlossen, in einer weiteren Sitzung die bereits vorhandenen Projekte aufzulisten und zu priorisieren, damit dann ggf. zeitnah unter Beachtung von Fristen eine Beantragung erfolgen kann. Dieter merkt noch an, dass es auch Leute geben muss, die das jeweilige Vorhaben „treiben“, damit es realisiert werden kann.

4. Das nächste AK Treffen findet am **Donnerstag, 30. März 2023, um 19.30 Uhr**, im Schulungsraum der FW statt.

Anwesende:

Cassandra Drösemeier

Günther Falldorf

Heiner Kehrbach

Annika Kirchhoff

Susanne Rabe

Christian Schwertner ab 20.23 Uhr

Gerhard Waßmann

Raimund Wetscheck

Dorothee Wiest

Marcus Wiest

Dieter Wulf

Als Gast: Clara Bukies